



Was ist darunter zu verstehen?

- Montag bis Donnerstag 8:00 15:30 Uhr
- Freitag 8:00 13:00 Uhr
- Teilnahme am Unterricht verpflichtend
- Pflichtunterricht in rhythmisierten Tagesablauf auf Vormittag und Nachmittag verteilt
- AG- Angebote zur Ergänzung
- (tägliches) warmes Mittagessen findet in der Schule statt / Mensa

Beispiel für den Tagesablauf

- 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr: "Kommphase" / Wochenplan
- \8.00 Uhr bis 9.30 Uhr: Unterrichtsblock I
- 9.30 Uhr bis 9:45 Uhr Essens-und Bewegungspause (große Pause)
- 9:45 Uhr bis 11.15 Uhr Unterrichtsblock II
- 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr Bewegungspause
- \11.30 Uhr bis 12.15 Unterrichtsblock II / Lernzeit
- 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Freizeitaktivitäten / freies Spielen
- 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Lern- und Übungszeit bzw. Projektarbeit / externe Partner

Gestaltung des Unterrichtsablaufs

Rhythmisieren durch Wechsel

- -von Anstrengung und Erholung
- Bewegung und Ruhe
- kognitiven und praktischen Arbeitsphasen
- individuelles Arbeiten und Arbeiten in der Gruppe
- Wechsel von Fächern
- durch gezielte Abfolge von Pausen, Bewegungsund Freizeitangeboten

Veränderte Lern- und Unterrichtskultur

- → Schüleraktivierende Methoden und offene Lernformen, z. B. Wochenplanarbeit, Projektarbeit, ...
- → Hinführung zu selbständigem Arbeiten
- → Individuelles Lernen (Fördern und Fordern)
- → Mehr Zeit zum Lernen

Differenziertes Förderangebot: Zentrales Anliegen gebundener Ganztagsklassen

- in den Unterricht integrierte Förderung
- gezielte ergänzende Fördermaßnahmen
- Kompensation von Lernschwierigkeiten (nur) bis zu einem gewissen Grad

gemeinsames warmes Mittagessen:

Erholung, Entspannung, Kommunikation

- → Förderung des Lebens in der Gemeinschaft
- → Kompetenz- und Erfahrungserwerb:
 - Erlernen und Einüben von Tischmanieren (Rücksichtnahme, gegenseitiges Bedienen)
 - Ästhetische Erziehung (Tischgestaltung)
 - Mithilfe beim Abräumen

Freizeitangebote
Nach dem gemeinsamen Mittagessen:

- Herumtoben und freies Spielen (Hartplatz, Schulhof, Turnhalle)
- Rückzugszonen zum Lesen/Entspannen/Ausruhen (Gruppenraum)

Hausaufgaben

- Übung, Wiederholung und Vertiefung
- schriftlichen Hausaufgaben in den schul. Alltag integriert
- Lern- und Leseaufgaben bleiben für zu Hause

Eltern müssen Lernfortschritt des Kindes im Blick behalten.

Öffnung der Schule durch

- Zusammenarbeit mit Vereinen
- Projektarbeiten mit Fachleuten
- außerschulische Experten
- Verlagerung der Lernorte nach draußen

Organisation

- Die Klasse wird von einem Tandem, abwechselnd von 2 Lehrkräften unterrichtet.
 (Je nach Lehrerzuweisung durch das Schulamt)
- Der Ganztagesklasse stehen momentan 12 zusätzliche Stunden zur Verfügung.
- Externe Kräfte übernehmen Zusatzangebote (gestaltete Freizeit).
- Unterrichtsende (Mo-Do) ist 15.30 Uhr
- warmes Mittagessen verpflichtend
- Freitag Unterrichtsschluss 13:00 Uhr
- Teilnahme bis Unterrichtsschluss verpflichtend

Organisation

- Kooperationspartner Schulhaus Nachmittagsbetreuungs gGmbH
- Die Ganztagesklasse ist gebührenfrei.
- Mittagsessen einschließlich Wasser 4,60€ 5,00€
- Materialgeld, Eintrittsgelder

Was sonst noch zu sagen ist

 Die Mithilfe der Eltern ist trotz zusätzlicher Lernund Übungszeit unumgänglich!

- Der Besuch einer Ganztagesklasse entbindet Sie nicht von Ihrer Erziehungsverantwortung.
- Förderbedarf evtl. mit Expertendiagnose abklären

Wichtige Fragen

- Überzeugt mich/uns das Konzept?
- Bringt mein/unser Kind die Grundvoraussetzungen mit:
- Bereitschaft und Fähigkeit, zu einem positiven sozialen Miteinander in der Klassengemeinschaft
- Ausdauervermögen
- Gerne in einer Gruppe sein

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung (für die Dauer eines Schuljahres) erfolgt **spätestens** mit dem Tag der Schuleinschreibung, am **14.03.2024**

Voranmeldungen im Vorfeld:

- heute Abend, telefonisch oder per Mail
- Höchstgrenze (momentan): 28 Schüler